

Georg Bossong

Richtlinien für Arbeiten und Punktevergabe

Für **Vorlesungen** werden 2 Punkte vergeben. In der Regel wird in der vorletzten Semesterwoche eine Klausur geschrieben; in der letzten Semesterwoche werden die Klausurergebnisse besprochen. Für Bachelor werden keine Noten vergeben, nur „bestanden“ und „nicht bestanden“; für Master wird die Klausur benotet.

Für **Übungen** werden 2 Punkte ohne Benotung vergeben (nur „bestanden“ oder „nicht bestanden“). Dafür wird eine Kurzarbeit von 2-4 Seiten über ein selbstgewähltes Thema aus dem Stoff der Veranstaltung geschrieben; gegebenenfalls kann zu Beginn des Semesters ein anderer Prüfungsmodus vereinbart werden.

Für **Seminare** werden Punkte für folgende Leistungen vergeben:

- aktive Teilnahme mit Referat: 3 Punkte. Dafür wird ein mündliches Referat gehalten, das von einem Handout (4-8 Seiten) begleitet ist (diese Möglichkeit besteht nur in Vergleichende Romanische Sprachwissenschaft).
- aktive Teilnahme mit Referat und Seminararbeit: 6 Punkte. Dafür wird ein mündliches Referat gehalten, das von einem Handout (4-8 Seiten) begleitet ist. Zusätzlich ist eine Seminararbeit im Umfang von ca. 18-20 Seiten zu schreiben, die nach dem Referat und unter Berücksichtigung der Seminardiskussion ausformuliert wird.
- aktive Teilnahme mit Referat und grosser Seminararbeit: 9 Punkte (Master). Dafür wird ein mündliches Referat gehalten, das von einem Handout (4-8 Seiten) begleitet ist. Zusätzlich ist eine grosse Seminararbeit im Umfang von ca. 25-35 Seiten zu schreiben, die nach dem Referat und unter Berücksichtigung der Seminardiskussion ausformuliert wird. Die Arbeit sollte einen eigenständigen Forschungsbeitrag enthalten.

Die Angaben zu Seitenzahlen sind als Anhaltspunkte zu verstehen. Entscheidend ist die Qualität des Inhalts, nicht der Umfang an sich. Die Leistungen für 6 und für 9 Punkte werden benotet, für 3 Punkte nur im Bachelor, nicht im Master.

Die **Abgabetermine** hängen von der Buchung ab (1- oder 2-semesterig).

- 2 und 3 Punkte: grundsätzlich nur bei 1-semesteriger Buchung möglich; Abgabetermin ist die vorletzte Semesterwoche.
- 6 und 9 Punkte: bei 1-semesteriger Buchung ist Abgabetermin die vorletzte Semesterwoche; bei 2-semesteriger Buchung ist Abgabetermin die drittletzte Woche des auf die Lehrveranstaltung folgenden Semesters.

Abgabeform

Die Arbeiten sind grundsätzlich elektronisch einzureichen. Es sind zwei Exemplare als Word-Attachment einzureichen:

- 1 Exemplar an georg@bossong.de (Lehrstuhlinhaber)
- 1 Exemplar an csole@rom.uzh.ch (Sekretärin)

Die **Betreffzeile des e-mail-Anschreibens** und **der Titel des Attachments** soll folgende Angaben enthalten (in dieser Reihenfolge):

- Seminartitel in Kurzform (die Kurzform wird zu Semesterbeginn festgelegt)
- Angabe ob: Handout/ Kurzarbeit/ (grosse) Seminararbeit
- Familienname

Die **Titelseite der Arbeit** selbst soll folgende Angaben enthalten:

- vollständiger Seminartitel mit Semesterangabe
- vollständiger Name
- Genauer Titel der Arbeit
- Studiengang (BA/ MA)
- Fach, für das die Arbeit gelten soll
- angestrebte Punkte-Zahl
- Buchung (1-semesterig oder 2-semesterig)
- Matrikelnummer, Adresse, elektronische Adresse
- Abgabedatum

Die **Handouts der Referate** sind spätestens 2 Tage vor dem Termin des Referats an alle Seminarteilnehmer zu verschicken. Sie sollen auf jeden Fall folgendes enthalten:

- systematische Gliederung
- konkrete Beispiele
- ausgewählte Bibliographie

Es ist erwünscht, die Präsentation zur Seminarsitzung auch zu projizieren, entweder per Memory Stick über Beamer oder per Folie über Projektor. Die Verwendung von Power Point ist möglich, aber nicht obligatorisch. Soweit sinnvoll, sind Tondokumente und/ oder Bildmaterial erwünscht.

Zur Form der Arbeiten

Fussnoten sind sparsam zu verwenden; einfache bibliographische Nachweise gehören in den Text, und zwar in der Form „Name Jahreszahl: Seitenzahl“ (z.B. Bossong 2010: 335). Die vollständige Bibliographie steht am Ende. Dabei gilt:

selbständige Titel kursiv, Aufsätze in „“; siehe als Muster die Bibliographie von GB (www.rose.uzh.ch/seminar/personen/bossong/pub_boss_11_2010.pdf). Daten aus dem Internet sind mit vollständiger Quellenangabe aufzuführen; die Angaben sind mit dem Datum der Konsultation zu versehen.

Nützliche Links

Metakatalog für Bibliographie weltweit: Karlsruher Virtueller Katalog
www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html

Unicode-Font mit allen Alphabetschriften und allen Sonderzeichen: TITUS Cyberbit
<http://titus.fkidg1.uni-frankfurt.de/unicode/tituut.asp>

Katalog der 6909 Sprachen der Welt: Ethnologue
www.ethnologue.com

Strukturen der Sprachen der Welt: World Atlas of Language Structures
<http://wals.info/>

Soziolinguistische Daten zu allen Staaten der Erde: Aménagement linguistique dans le monde
www.tlfq.ulaval.ca/AXL/

Der spanische Wortschatz diachron: CORDE
<http://corpus.rae.es/cordenet.html>

Der spanische Wortschatz synchron: CREA
<http://corpus.rae.es/creanet.html>